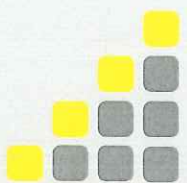
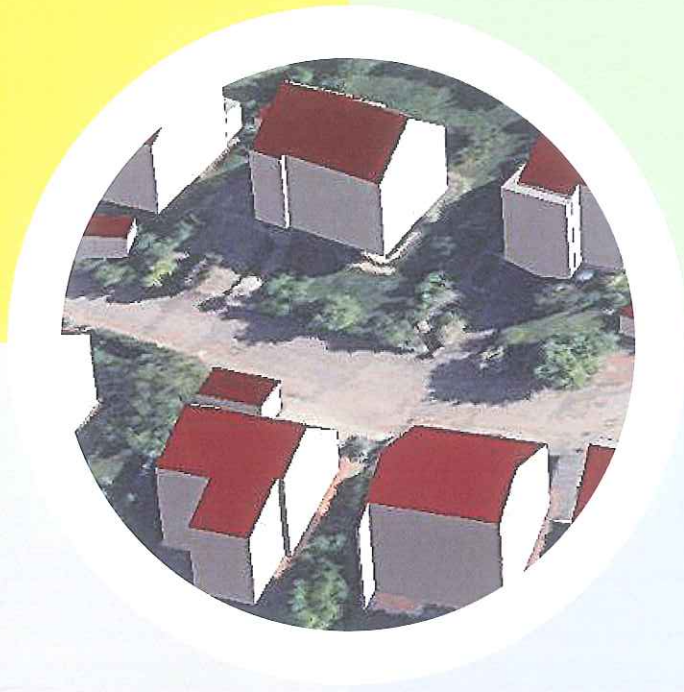


VIAGAZIN 2014



LGL

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung



Fachtagung Ausbildung und Ausbildertag

Ausbilderinnen und Ausbilder sind uns wichtig

Helmut Hoss

Ein Schwerpunkt für Referat 14 bei der Umsetzung des Projekts „Zukunft der Ausbildung in der Vermessungs- und Flurneuordnungsverwaltung Baden-Württemberg“ liegt in der Berufswerbung, sowohl für die Ausbildungsberufe Vermessungstechniker/in und Geomatiker/in als auch für die fachbezogenen Studiengänge und die entsprechenden Vorbereitungsdienste. Dabei arbeitet Referat 14 eng mit den Berufsverbänden, dem MLR, den unteren Vermessungs- und Flurneuordnungsbehörden, den Vermessungsbüros, den Hochschulen und den Berufsschulen zusammen.

Im Bereich Berufswerbung für die Ausbildungsberufe konnten im Jahr 2014 mit der Herstellung von neuen Flyern und der gemeinsamen Produktion der Werbevideos für die Ausbildungsberufe Vermessungstechniker/in und Geomatiker/in weitere wichtige Schritte umgesetzt werden (siehe LGL-Internetseiten → Ausbildung → Publikationen). Die bisher auf allen Ebenen durchgeführten Werbemaßnahmen scheinen - insbesondere bei der Einstellung von Auszubildenden im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker - Wirkung zu zeigen. Nach einem Tiefststand im Einstellungsjahr 2011 mit nur noch 85 Ausbildungsverhältnissen in Baden-Württemberg,



ist die Zahl der Ausbildungsverhältnisse in den Folgejahren wieder kontinuierlich angestiegen (Sept. 2012: 108, Sept. 2013: 116 und Sept. 2014: 120 Ausbildungsverhältnisse).

Berufswerbung und die Gewinnung von Nachwuchskräften für unser Berufsfeld sind eine Seite einer Medaille. Die andere und nicht weniger wichtige Seite ist die grundsätzliche Bereitschaft der Ausbildungsstellen, in Ausbildung zu investieren und die persönliche Bereitschaft der Ausbilderinnen

und Ausbilder, diese Ziele entsprechend umzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt bei der Umsetzung des Projekts „Zukunft der Ausbildung“ im Referat 14 besteht daher auch darin, die Ausbilder/innen bei deren Arbeit in den behördlichen und privaten Ausbildungsbetrieben so weit wie möglich zu unterstützen.

Der Ausbildungsberater beim LGL, der als ständiger Ansprechpartner für alle Ausbil-

dungsfragen der Ausbildungsbetriebe, der Auszubildenden und der Berufsschulen fungiert, beruht auf der gesetzlichen Aufgabe nach dem Berufsbildungsgesetz. Die „Fachtagung Ausbildung“ und der „Ausbildertag“, die jeweils einmal jährlich durchgeführt werden, sind dagegen freiwillige unterstützende Leistungen des LGL.

her der Austausch von Erfahrungen aus den vergangenen Lehrabschlussprüfungen, die Beantwortung von allgemeinen Fragen aus den Ausbildungsbetrieben und der Aspekt „Ausbildung der Ausbilder/innen“.

Beim diesjährigen „Ausbildertag“ am 18. November 2014 im LGL referierte zunächst Herr Sofka (Berufsschullehrer der Steinbeisschule

nen Lehrabschlussprüfung darstellte.

Neue Wege bei der Gewinnung von Nachwuchskräften zu gehen, kann Herr Bär für sich und für das Landratsamt Hohenlohekreis in Anspruch nehmen. Er berichtete über das seit Herbst 2014 praktizierte Modellprojekt „Studium mit vertiefter Praxis“.

Der Nachmittag war dem Thema „Ausbildung der Ausbilder“ gewidmet. Referat 14 konnte hierzu den Buchautor Marco Weißer als Referenten gewinnen, der mit seinem Buch „Die selten beherrschte Kunst der guten Ausbildung“ Aufmerksamkeit hervorgerufen hatte. In sehr lockerer Art und Weise ging Herr Weißer auf ein ganzes Bündel von Einzelaspekten ein, die von der Bewerberauswahl, über mögliche Bindung zwischen Betrieb und Azubi bereits vor Beginn der Ausbildung, der Willkommenskultur im Ausbildungsbetrieb, dem Beziehungsaufbau zwischen Ausbilder und Azubi bis zu „Wie ticken heutzutage junge Menschen?“ reichten.

Seine Botschaft lautete zusammenfassend: Die erfolgreiche Wissensvermittlung wird weniger von einer ausgefeilten Didaktik, als vielmehr durch eine positive Beziehung zwischen Ausbilder/in und Azubi geprägt.

Rückmeldungen von Teilnehmern - wie die



Ziel dieser beiden Veranstaltungen ist es, ein informelles Netzwerk unter den Ausbildern/innen zu schaffen. Das LGL bringt mit diesen Tagungen zum Ausdruck, dass die Arbeit der Ausbilder/innen gewürdigt und in hohem Maß anerkannt wird. Durch Vorträge und den persönlichen Austausch untereinander wird eine gemeinsame Wissensbasis geschaffen, die allen an der Ausbildung Beteiligten nützt.

Stuttgart) über Erfahrungen aus der letzten Sommerprüfung in den Prüfungsbereichen „Geodatenbearbeitung“ und „Öffentliche

Die „Fachtagung Ausbildung“, die 2014 bereits zum dritten Mal beim Landratsamt Ludwigsburg durchgeführt werden konnte, beinhaltet ein Vortragsprogramm zu aktuellen Aspekten der Ausbildungsberufe und der Beamtenausbildung in den Vorbereitungsdiensten. Sie richtet sich in erster Linie an die Zuständigen, die in Fachbehörden, in privaten Vermessungsbüros und in Verbänden Verantwortung für Ausbildungsfragen haben. Das Programm und die Präsentationen der letzten Fachtagung können auf den LGL-Internetseiten eingesehen werden (www.lgl-bw.de → [Aktuelles](#) → [Veranstaltungen](#) → [Archiv](#) → [Fachtagung Ausbildung 2014](#)).



Aufgaben und technische Vermessung“. Herr Barth berichtete anschließend, in seiner Funktion als Vorsitzender des Prüfungsausschusses, über entsprechende Erkenntnisse bei der Genehmigung betrieblicher Aufträge und bei der Durchführung der entsprechenden Fachgespräche.

Herr Draesner von der Stadt Ulm und Mitglied im Prüfungsausschuss für Geomatiker/innen hob zunächst die beruflichen Qualifikationen von ausgebildeten Geomatiker/innen hervor, bevor auch er Erfahrungen aus der vergange-

nachfolgende - bestätigen uns im Referat 14, dass sich der Aufwand zur Durchführung dieser Veranstaltungen lohnt:

„Insgesamt war der Tag wieder sehr informativ. Es ist doch eine wichtige Bestätigung, die Erfahrungen aus den Abschlussprüfungen zu hören und mit der eigenen Vorgehensweise abzugleichen. Der Nachmittag war sehr kurzweilig und hat stark zum Nachdenken angeregt; hier gibt es einiges an Verbesserungspotential, das umzusetzen wäre. Vielen Dank für diese Anregungen.“ ♦

Zielgruppe des „Ausbildertages“ sind diejenigen, die direkt als Ausbilder/in tätig sind. Schwerpunkte des „Ausbildertages“ sind da-